



09.06.2011  
Nr. 77

5.000 Euro für jedes Mehrgenerationenhaus ab 2012

## Sozialministerin Aygül Özkan: „Mehrgenerationenhäuser sind Motoren für bürgerschaftliches Engagement“

**Hannover.** Niedersachsens Sozialministerin Aygül Özkan will ab 2012 die niedersächsischen Mehrgenerationenhäuser mit einem Betrag in Höhe von bis zu 5.000 Euro unterstützen. „Mehrgenerationenhäuser erfüllen in der heutigen Zeit mit ihren Angeboten eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe. Sie sind Motoren für bürgerschaftliches Engagement“, so Özkan.

Nachbarschaftshilfe, Selbsthilfe, aber auch professionelle Dienste schaffen in den Mehrgenerationenhäusern ein umfangreiches Angebot für Jung und Alt. Die Besonderheit der Mehrgenerationenhäuser liegt in der Bündelung verschiedener Angebote für alle Generationen.

Zusätzlich werden die beteiligten Kommunen denselben Förderungsbetrag beisteuern. Mit dieser gemeinsamen Förderung gewährleisten Landesregierung und Kommunen die vom Bund geforderte Ko-Finanzierung. Diese Finanzierung ist zunächst auf drei Jahre angelegt. Der Zeitraum soll genutzt werden, um neue trägerübergreifende Strukturen und ggf. Folgekonzepte zu entwickeln.

Auch die niedersächsischen Mehrgenerationenhäuser, die bisher vom Bund oder vom Land gefördert werden und nicht in das Aktionsprogramm des Bundes aufgenommen werden können, erhalten die jährliche Förderung von bis zu 10.000 Euro (Landesförderung plus kommunale Förderung).

**Kontakt:**  
**Thomas Spieker**  
☎ (0511) 120-4057



Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2, 30159 Hannover  
Fax Pressestelle: (0511) 120-4298/-4291  
E-Mail: [pressestelle@ms.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de)  
Internet: [www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de)